

PRESSEINFORMATION



Beppo Beyerl

DIE BÖSEN BUBEN VON WIEN

Franz. Broschur 13,5 x 21,5 cm; 240 Seiten 25 Euro ISBN 978-3-222-13666-5 Styria Verlag

Erscheinungstermin: 01. September 2022

Sie wurden gesucht wegen Betrug, Banknotenfälschung, Börsenspekulation, Raubmord oder skrupelloser Methoden, waren Genies und Schwindler, Kartenspieler und Einbrecherkönige: In seinem Buch <u>Die bösen Buben von Wien</u> fasst der Autor und "Zentralmeidlinger" <u>Beppo</u>

<u>Beyerl</u> die <u>Legenden der Wiener Kriminalgeschichte</u> erstmals in einem Porträt zusammen - vom Schachtürken bis zum Roten Heinzi, vom Pumpgun-Ronnie bis zu Schani Breitwieser, dem legendären Einbrecherkönig von Meidling!

Die dunkle Seite der Stadt mit Wiener Schmäh erzählt.

GAUNER, STRIZZIS UND HALLODRIS

Ob sie nun bekannte Helden der Unterwelt in »Robin-Hood-Manier« waren wie der legendäre Meidlinger Einbrecherkönig Schani Breitwieser. Oder gefinkelte Lotteriebetrüger wie der verhasste Baron von Sothen. Ob sie Geschichte schrieben wie der Geldfälscher Peter von Bohr, der Mitbegründer der »Ersten«, oder ob sie beinahe unbekannt blieben wie der Räder rollende Wagnermeister Gregor Bildstein.

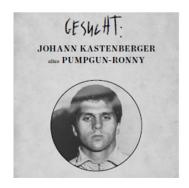
Meist hatten sie Charme und einen guten Schmäh. Ihrer Persönlichkeit konnte man sich nur schwer entziehen. Und dabei waren sie üble Täter, Kriminelle und Halsabschneider, denen man am besten aus dem Weg ging. Dennoch wurde so manchem warm ums Herz, wenn er mit ihnen plauderte – und gar nicht merkte, dass er dem Verbrechen ins Auge schaute.

Dieses Buch ist den bösen Buben von Wien gewidmet, den **Gaunern, Strizzis und Hallodris** der **letzten 200 Jahre**!

Hier geht's zum Buch!



BLICK INS BUCH



Am nächsten Tag, dem 12. November 1988, sollte Johann Kastenberger (alias Pumpgun-Ronny) in einem Buro im ersten Stock der Gendarmeriekaserne sein Geständnis protokollieren. Die Handschellen wurden abgenommen. Kastenberger hetzte zum Fenster, sprang durch die Scheibe, landete auf der Motorhaube eines Autos, rannte davon – und ward nicht mehr gesehen. Da half die ganze Alarmfahndung nichts.

Aus: Die bösen Buben von Wien. Beppo Beyerl, Styria Verlag 2022

DER AUTOR IM GESPRÄCH



ÜBER DEN AUTOR

Beppo Beyerl ist Zentralmeidlinger und seiner Heimatstadt Wien treu geblieben. Er schreibt Bücher und Reportagen über die Insassen Wiens, aber auch über die Bewohner seiner beiden anderen Heimaten Südböhmen und Istrien.

Gemeinsam mit Thomas Hofmann veröffentlichte er zuletzt bei Styria »Wien entdecken mit der Bim« und »Wiener Vergnügungen«.



Foto: Wilfried Gredler-Oxenbauer

Rückfragehinweis:

Verlagsgruppe Styria | Lobkowitzplatz 1, 1010 Wien, Austria Mag. Pia Buchner, Leitung Presse, PR und Marketing +43 1 512 88 08-83 | +43 (0)664 814 46 90 pia.buchner@styriabooks.at www.styriabooks.at